



## **„Film ab!“ für die Forschung: Publikumsbefragung auf dem Filmfest Bremen**

Medienpraktisches Seminar im BA Kommunikations- und Medienwissenschaft  
Sommersemester 2025, Blockseminar

- ★ **Kurze Vorbesprechung:** 28. Februar 2025, 10:00–11:00 Uhr (via Zoom)
- ★ **I. Block:** 06. & 07. März 2025, jeweils 10:00–15:00 Uhr
- ★ **II. Block:** 13. & 14. März 2025, jeweils 10:00–15:00 Uhr
- ★ **Feldphase:** 20. bis 23. März 2025 (Filmfest Bremen)
- ★ **III. Block:** 11. & 12. April 2025, jeweils 10:00–15:00 Uhr
- ★ **Abschlusspräsentation:** 25. April 2025, 10:00–12:00 Uhr

### **Seminarbeschreibung**

Vom 19. bis 23. März 2025 heißt es wieder „Film ab!“ für das 10. Filmfest Bremen. Die Zuschauer\*innen erwartet auf diesem renommierten Filmfest ein vielfältiges Programm aus den internationalen Wettbewerbskategorien Humor/Satire, Innovation und Deutschlandpremierern im Langfilmformat sowie der regionalen Kategorie Bremen/Niedersachsen.

Um mehr über die Präferenzen des Publikums und ihr Kommunikations- und Informationsverhalten rund um den Besuch des Filmfests zu erfahren, sind wir von den Organisator:innen gebeten worden, das Filmfest mit einer empirischen Studie zu begleiten. Gegenstand des Seminars ist daher die Konzeption und Auswertung einer Publikumsbefragung, die wir direkt beim Besuch des Filmfests durchführen. Den Fragebogen erarbeiten wir in enger Abstimmung mit den Veranstalter\*innen des Filmfests, die uns im Seminar besuchen, uns in die organisatorischen Hintergründe des Filmfests einführen, und die uns ihre Fragen stellen, anhand derer wir gemeinsam die konkrete Zielsetzung der Befragung festlegen. Neben der praktischen Forschungserfahrung bei der Fragebogengestaltung und der Befragung im "Feld" bekommen Sie viel vom Filmfest mit - und erhalten als Dankeschön möglicherweise auch die eine oder andere Freikarte.

**ACHTUNG! Aufgrund der Terminierung des Filmfests vom 19. bis 23. März 2025 findet das Seminar als geblockte Veranstaltung zu fünf Terminen statt, von denen die ersten beiden vor Beginn der regulären Vorlesungszeit im Sommersemester liegen!**

## Ziel des Seminars

Das Seminar ist Teil der *Medienpraktischen Kurse* und bietet den Studierenden die Möglichkeit, ihr bisher erworbenes theoretisches und analytisches Wissen in einem praxisnahen Forschungsprojekt anzuwenden. Unter der Anleitung der beiden Dozentinnen entwickeln die Studierenden eine Besucherbefragung für das Filmfest Bremen – von der Konzeption über die Umsetzung bis hin zur Durchführung im „Feld“. Die Themenschwerpunkte der Befragung und die entsprechenden „Befragungsisems“ werden arbeitsteilig in Teams erarbeitet, während die Datenerhebung gemeinsam erfolgt. Dabei vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse in quantitativen Forschungsmethoden. Sie lernen, Forschungsfragen präzise zu formulieren, methodisch fundierte Erhebungsinstrumente zu entwickeln und erhobene Daten systematisch auszuwerten. Durch die Anwendung empirischer Methoden im realen Kontext schärfen sie ihr analytisches Denken und ihre Fähigkeit zur datenbasierten Interpretation. Gleichzeitig verbessern sie ihre wissenschaftliche Argumentationsfähigkeit und erlernen den souveränen Umgang mit Forschungsdesigns und statistischen Verfahren. Gleichzeitig eignen sie sich auch essenzielle Fähigkeiten in der Projektkonzeption und im Projektmanagement an. Die Zusammenarbeit mit verschiedenen Bezugsgruppen – darunter Kinobetreiber\*innen, Besucher\*innen und Expert\*innen – fördert zudem ihre Sozial- und Vermittlungskompetenzen im wissenschaftlichen und praktischen Austausch.

## Modulprüfung

*Studienleistung* ist neben der regelmäßigen und aktiven Teilnahme an **allen (!) Veranstaltungsterminen** auch die Bereitschaft zu kontinuierlicher empirischer Forschung in Teamarbeit sowie die Beteiligung an damit verbundenen Recherchen und kleinen Präsentationen der jeweiligen Arbeitsschritte.

Die *Prüfungsleistung* besteht im Verfassen eines ca. 15-seitigen Projekt- oder Forschungsberichts unter einer mit der Seminarleiterin abzusprechenden Fragestellung. Spätester Abgabetermin für den Projekt- oder Forschungsbericht ist der **15. September 2025**.

**\* Bitte beachten Sie die Anwesenheitsregelung in BA Modul KMW 6 bzw. MA Modul C.2:**

**Aufgrund der spezifischen Praxis-/Output-Ausrichtung besteht in allen Medienpraxis-Veranstaltungen eine Anwesenheitspflicht! Diese gilt auch für GS-Studierende aus anderen Studiengängen!**

## Seminarplan (Übersicht)

### I. BLOCK

#### **06. März 2025, 10:00-15:00 Uhr: Zielsetzung & Theoretische Grundlagen**

- Einführung in das Praxisprojekt & das Filmfest Bremen
- Theoretische Grundlagen zum Thema Kino, Filmrezeption & Festivalerleben
- Grundlagen der Publikumsforschung
- Das Filmfest Bremen
- Definition von Erkenntnisinteressen und Untersuchungsfragen

Lektüre zum Einstieg:

Prommer, E. (2021). Kinopublikumsforschung. In A. Geimer, C. Heinze, & R. Winter (Hrsg.), Handbuch Filmsoziologie (pp. 475-491). Wiesbaden: Springer Fachmedien.

[https://doi.org/10.1007/978-3-658-10729-1\\_33](https://doi.org/10.1007/978-3-658-10729-1_33)

Reuband, K.-H. (2018). Die soziokulturelle Differenzierung des Kinopublikums. In A. Geimer, C. Heinze, & R. Winter (Hrsg.), Die Herausforderungen des Films: Soziologische Antworten (pp. 313-337). Wiesbaden: Springer Fachmedien. [https://doi.org/10.1007/978-3-658-18352-3\\_16](https://doi.org/10.1007/978-3-658-18352-3_16)

#### **07. März 2025, 10:00-15:00 Uhr: Konzeption der Befragung**

- Verfahren der Befragung, Zugang und Stichprobe
- „10 Gebote der Fragenformulierung“
- Entwicklung eines Fragebogens (1): Erarbeitung der methodischen Konzeption
- Entwicklung eines Fragebogens (2): Erarbeitung von Fragen & Antworten
- Entwicklung eines Fragebogens (3): Entwurf Fragebogen
- Entwicklung eines Fragebogens (4): Überarbeitung Fragebogen

#### **Gruppenarbeit bis spätestens am 13. März 2025**

- Pretest des Fragebogens
- Abstimmung des Fragebogens und Einholen von Feedback

### II. BLOCK

#### **13. März 2025, 10:00-15:00 Uhr: Finalisierung des Fragebogen**

- Abstimmung und Beratung über Änderungswünsche
- Einarbeitung der Änderungswünsche
- Finalisierung des Fragebogens

#### **14. März 2025, 10:00-15:00 Uhr Planung der Feldphase**

- Festlegung von Orten, Zeiten & Teams

- Interviewerschulung
- Sonstige Vorbereitungen

#### **Feldphase 20. bis 23. März 2025**

- Durchführung der Befragung mit Besuchern des Filmfests

### **III. BLOCK**

#### **11. April 2025, 10:00-15:00 Uhr: Analyse der Daten**

- Austausch über Eindrücke aus dem Feld („Feldnotizen“)
- Aufbereitung der Daten
- Auswertungsstrategien
- Auswertung der Daten

#### **12. April 2025, 10:00-15:00 Uhr: Analyse der Daten**

- Erste Ergebnisse aus den Gruppen
- Feedback zur Vorbereitung der Ergebnispräsentation
- Next Steps

#### **25.04.2024, 10:00-12:00 Uhr, Ergebnispräsentation vor dem Team des Filmfests**

- Ergebnispräsentation
- Abschlussdiskussion

## Hintergrundliteratur

### Kinopublikum und Filmfestivals

- Baum, Helmar (2003): Entscheidungsparameter bei der Filmauswahl von Kinogängern in Deutschland. Kommunikationsstrukturen und Meinungsführerschaft bei Kinofilmrezipienten; eine Pilotstudie im Kommunikationsraum. Dissertation. Berlin, FU Berlin.
- Beer, Carolin (2000): Die Kinogeher. Eine Untersuchung des Kinopublikums in Deutschland. Berlin: Vistas Verlag.
- Breitenfeldt, Dorothea und Jutta Reinke (1995): Mach Dir ein paar schöne Stunden ...: Kino in Bremen. Beiträge zu einer Bremer Kinogeschichte. Bremen: Geffken.
- de Valck, M., Kredell, B., & Loist, S. (Eds.). (2016). Film festivals. History, theory, method, practice. London: Routledge.
- Neckermann, Gerhard (2001): Das Kinopublikum 1993 bis 2000. Besucherstruktur, Besucherverhalten und Image des Kinos. In: Media Perspektiven, S. 514-523.
- Stokes, M., & Maltby, R. (Eds.). (2019). Hollywood spectatorship: changing perceptions of cinema audiences. London: British Film Institute.
- Prommer, E. (2021). Kinopublikumsforschung. In A. Geimer, C. Heinze, & R. Winter (Eds.), Handbuch Filmsoziologie (pp. 475-491). Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden.
- Prommer, E. (2016). Film und Kino: Die Faszination der laufenden Bilder. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden.
- Reuband, K.-H. (2018). Die soziokulturelle Differenzierung des Kinopublikums. In A. Geimer, C. Heinze, & R. Winter (Eds.), Die Herausforderungen des Films: Soziologische Antworten (pp. 313-337). Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden.
- Steinmetz, R., & Stiehler, H.-J. (1997). Das Leipziger Dokfilm-Festival und sein Publikum. Eine Studie zu Image, Akzeptanz und Resonanz 1993 bis 1996. Leipzig: Leipziger Univ.-Verlag.
- Van de Vijver, L. (2017). The Cinema Is Dead, Long Live the Cinema! Understanding the Social Experience of Cinema-going Today. Participations. Journal of Audience & Reception Studies, 14(1), 129-144.

### Publikumsforschung und insbes. Befragung

- Glogner-Pilz, Patrick (2019): Publikumsforschung. Grundlagen und Methoden. 2. überarb. u. erw. Auflage. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. (als ebook in der SUUB)
- Loist, S., & Samoilova, Z. (2023). Evidenzbasiert, nicht datengetrieben: Herausforderungen beim Einsatz quantitativer und digitaler Forschungsmethoden für die Festivalforschung. In S. Udelhofen, D. Göttel, & A. Riffi (Eds.), Produktionskulturen audiovisueller Medien: Neuere Perspektiven der Medienindustrie- und Produktionsforschung (pp. 85-105). Wiesbaden: Springer Fachmedien.
- Porst, Rolf (2014): Fragebogen: Ein Arbeitsbuch. 4. Auflage. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. (als ebook in der SUUB)
- Raab-Steiner, Elisabeth und Michael Benesch (2021): Der Fragebogen: von der Forschungsidee zur SPSS-Auswertung. 6. Aufl. Wien: Facultas-Verlag. (als ebook in der SUUB)
- Scholl, Armin (2018): Die Befragung. Sozialwissenschaftliche Methode und kommunikationswissenschaftliche Anwendung. 4., überarbeitete Auflage. Konstanz: UVK Verlagsgesellschaft.

### Datenanalyse mit R

- Field, A., Miles, J., & Field, Z. (2012). Discovering statistics using R. Los Angeles: Sage.
- Fogarty, B. J. (2019). Quantitative social science data with R. An introduction. Los Angeles: SAGE.
- Gehrau, V., et al. (2022). Einfache Datenauswertung mit R. Eine Einführung in uni- und bivariate Statistik sowie Datendarstellung mit RStudio und R Markdown. Wiesbaden, Springer VS.
- Wickham, H., Çetinkaya-Rundel, M., & Grolemund, G. (2021). R for data science. Import, Tidy, Transform, Visualize, and Model Data (2nd ed.). Beijing: O'Reilly. <https://r4ds.hadley.nz/>